



Pressemitteilung

Niederorschel: Verbandsversammlung wählte einen neuen Verbandsvorsitzenden und Stellvertreter

Aufgrund der im Mai dieses Jahres ausgelaufenen Kommunalwahlperiode, war es kommunalrechtlich erforderlich, dass die Verbandsversammlung des Zweckverbandes, dessen Wurzeln bis in den November 1990 zurückreichen, einen Verbandsvorsitzenden und seine Stellvertreter wählt.

Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Verbandsgemeinden sind als Verbandsräte in der Verbandsversammlung, dem höchsten Gremium des Verbandes, vertreten.

In der Verbandsversammlung werden die grundlegenden Weichenstellungen für die Ausrichtung und Entwicklung des Aufgabenträgers in der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung per Mehrheitsbeschluss getroffen. Gleichzeitig übt die Verbandsversammlung die Kontrolle über die wirtschaftliche Verfasstheit des Werkes aus.

Bereits im Vorfeld der Sitzung war bekannt, dass sich der langjährige Verbandsvorsitzende, Eckart Lintzel, aus der mit viel persönlichem Engagement und mit Weitblick erfolgreich ausgestalteten Position des Verbandsvorsitzenden, zurückziehen wird.

Aus den Mitgliedsgemeinden heraus wurden daraufhin Vorschläge für einen Nachfolger des so erfolgreich agierenden Verbandsvorsitzenden a.D. Eckart Lintzel eingereicht.

In geheimer Wahl wurde in der öffentlichen Verbandsversammlung am 06.08.2024 mehrheitlich dem bisherigen stellvertretenden Verbandsvorsitzenden und Bürgermeister der Gemeinde Niederorschel Ingo Michalewski (47) das Vertrauen der anwesenden Verbandsräte ausgesprochen.

Herr Michalewski nahm die Gratulationen der Verbandsräte entgegen, die ihm viel Erfolg und Kraft wünschten, verbunden mit der Erwartung an eine immer vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle des Verbandes.

Ebenfalls in geheimer Wahl wurden der Bürgermeister der Stadt Leinefelde-Worbis, Christian Zwingmann (46), zum ersten stellvertretenden Verbandsvorsitzenden und der Bürgermeister der Gemeinde Breitenworbis, Cornelius Fütterer (41), zum zweiten stellvertretenden Verbandsvorsitzenden gewählt.

Alle neu gewählten Mandatsträger nahmen die Wahl an. Ihnen allen wurden die besten Wünsche mit auf den Weg gegeben.

Vor dem Wahlakt berichtete der Geschäftsleiter, Carsten Schneider, über die betriebswirtschaftliche Situation, die Bemühungen zur Senkung der Energiekosten sowie die aktuell laufenden und für das Jahr 2025 geplanten Baumaßnahmen.

Sollte der Freistaat Thüringen für das Jahr 2025 die beantragten Fördermittel des Abwasserpaktes in voller Höhe zur Verfügung stellen, werden damit durch den WAZ „Eichsfelder Kessel“ Bauvorhaben in einem Wert von 8.1 Mio. € angestoßen. Dies stellt einen wesentlichen Faktor für die wirtschaftliche Entwicklung des mittelständisch geprägten Bausektors im Eichsfeld dar.

Da die kritische Infrastruktur immer stärker in den Focus internationaler Hackergruppen gerät, wird ein weiterer Arbeitsschwerpunkt in den nächsten Jahren, neben den Herausforderungen der Demografie und des Klimawandels, die Sicherung der Netzwerk- und Informationssysteme gegen Angriffe von außen darstellen.

Damit wurde eine Verbandsversammlung abgeschlossen, die den Blick nach vorn richtet und auf dem Fundament der Vorjahre mit dem neu gewählten Verbandsvorsitzenden die notwendigen Schritte in Richtung Zukunft geht.

Der Verband weist darauf hin, dass seine Satzungen, Aufgaben, Strukturen und alle wichtigen Informationen rund um das Thema Wasser auf seiner Internetseite

www.waz-ek.de jederzeit nachzulesen sind und man sich hier regelmäßig informieren kann.

Niederorschel, den 27.08.2024

Carsten Schneider
Geschäftsleiter